

Sprache brachte, indem er die glückliche Heilung eines Handwerkers von einer schweren Krankheit und die dabei angewandten Mittel mittheilte. Schließlich bemerkte derselbe noch, daß in nächster Versammlung ein modellirtes Haus aus dem sechzehnten Jahrhundert vorgezeigt werden würde. Hierauf übertrug der Vorsitzende die Geschäftsführung auf Herrn M. Stimmel.

Am Sonntage Palmarum predigen:
 zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Hr. D. Großmann,
 Besp. 12 Uhr = M. Siegel,
 Confirmation;
 zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr = D. Bauer,
 Besp. 12 Uhr = M. Simon,
 Confirmation;
 in der Neukirche: Früh 8 Uhr = M. Weißner,
 Besp. 12 Uhr = M. Söfner,
 Confirmation;
 zu St. Petri: Früh 9 Uhr = M. Wolf,
 Besp. 2 Uhr = M. Leuschner;
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr = M. Kunze,
 Besp. wird wegen der Confirmation in
 den Stadtkirchen ausgesetzt;
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Hr. M. Kriß,
 Confirmation;
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr = M. Hänsel,
 Confirmation;
 Besp. 12 Uhr Betstunde und Examen;
 zu St. Jakob: Früh 8 Uhr Hr. M. Adler,
 Confirmation;
 Katechese in der Freischule: 9 Uhr = Tschoppe;
 kathol. Kirche: Früh = Pfarrer Hanke;
 ref. Gemeinde: Früh 19 Uhr = M. Naumann.

W ö ch n e r:

Hr. D. Rüdel und Hr. D. Klinkhardt.

Bei der Confirmationsfeierlichkeit müssen in den Kirchen zu St. Thomä und Nicolai mehrere Frauensäle für die Kinder benutzt, und deshalb die eigentlichen verehrlichen Inhaberinnen um deren Überlassung freundlichst ersucht werden. Uebrigens ist in diesem Jahre auch in der Nicolaikirche die Einrichtung getroffen worden, daß die Aufnahme und Einsegnung der neuen Gemeindeglieder, wie es bisher in der Thomaskirche schon geschehen, in der Mitte der Gemeinde erfolgen, und von allen Seiten der Kirche wahrgenommen werden kann, mithin das sonst gewöhnliche Zudrängen zum Altarplatze keinen Zweck mehr haben wird. Eltern, welche ihre Kinder selbst zur Kirche führen wollen, werden gebeten, bald nach 11 Uhr mit ihnen durch die Sacristei einzutreten und die ihnen angewiesenen Plätze einzunehmen. Die übrigen thellnehmenden Gemeindeglieder werden durch die andern Kirchthüren, welche Schlag 1 Uhr geöffnet seyn sollen, Eingang finden.

M o t e t t e .

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:
 „Herrlich ist die neue Pracht der Erde“ ic., von Th. Weinlig.
 „Vater unser“, von Feska.

Liste der Getauften.

Vom 3. bis 9. April 1835.

a) Thomaskirche:

- 1) Hrn. E. Pichl's, Schauspielers Sohn.
- 2) Hrn. F. A. Brümmer's, Bürgers und Fleischhauermeisters Sohn.
- 3) Hrn. K. F. A. Wizleben's, Bürgers und Wundarzts Sohn.
- 4) Hrn. F. G. Buchheim's, Bürgers und Nadlermeisters Sohn.
- 5) J. G. Beuchel's, Aufläders Sohn.
- 6) Hrn. F. E. Hochstädt's, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- 7) Hrn. J. A. C. Müller's, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter.
- 8) J. A. Göbel's, Handarbeiters Tochter.
- 9) Hrn. C. G. Klöden's, Bürgers und Bierschenkens Tochter.
- 10) Ein unehelicher Knabe.
- 11—12) Zwei uneheliche Mädchen.

b) Nicolaikirche:

- 1) Hrn. F. A. A. Junghanns, Bürgers und Kramers Sohn.
- 2) Hrn. C. F. Vorst's, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
- 3) Hrn. G. L. Gehre's, Bürgers Sohn.
- 4) Hrn. J. D. Geißler's, Handlungsdieners T.
- 5) Hrn. F. M. Niesberg's, Wollensals T.
- 6) Hrn. J. C. Gottschalk's, Haupt-Steuers Amts-Copistens Sohn.
- 7) Hrn. J. G. F. Haberer's, Güterschaffaerts Sohn.
- 8) Hrn. J. C. Heinrich's, Bürgers und Tischlermeisters Tochter.
- 9) Hrn. C. H. Heinlein's, Schriftsehers T.
- 10) Hrn. C. F. Leichenring's, Musici Tochter.
- 11) Ein uneheliches Mädchen.

c) Reformierte Kirche:

- 1) Johanne Sophie Albine Braune, Bierschenkens Tochter.
- 2) Maria Theresia Frautschy, Markthelfers T.

G e t r e i d e p r e i s e .

| | | | | | | | | |
|--------|---------|--------|-----|---------|-------|---|----|---|
| Weizen | 2 Thlr. | 20 Gr. | bis | 3 Thlr. | 8 Gr. | | | |
| Korn | 2 | = | 6 | = | 2 | = | 8 | s |
| Gerste | 1 | = | 16 | = | 1 | = | 18 | s |
| Hafser | 1 | = | 4 | = | 1 | = | 6 | s |
| Rübsen | 6 | = | 6 | = | 6 | = | 10 | s |
| Erbse | 3 | = | 4 | = | 3 | = | 16 | s |